

Namentlich ist die ungeheure in gediegenem Quaderbau durchgeführte Rückwand des Bühnengebäudes mit den beiden vorspringenden Flügeln im Wesentlichen noch wohl erhalten, von der plastischen Dekoration dagegen nur wenig mehr vorhanden.

Aus dem Theater entwickelte sich, erzeugt durch die rohe Luft der Römer an blutigen Kampfspielen, das Amphitheater. Es bestand aus ähnlich aufsteigenden Sitzreihen für die Zuschauer, die sich aber in geschlossener elliptischer Rundung um den tief liegenden Kampfplatz — die Arena — herumzogen. Diese Bauten waren demnach noch großartiger als die Theater, denen sie indeß in Beziehung auf Dekoration und Construction folgten. Das bedeutendste und be-

Amphi-
theater.

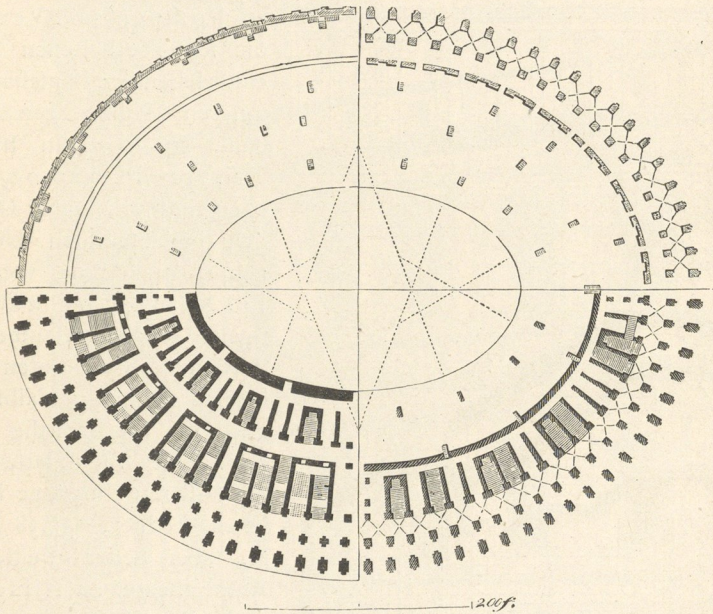


Fig. 292. Colosseum (Grundriss).

rühmteste, das zugleich in mächtigen Ueberresten auf uns gekommen, ist das unter dem Namen des Colosseums bekannte Flavische Amphitheater zu Rom, (Fig. 292) von Vespasian begonnen und von Titus im Jahre 80 n. Chr. vollendet*). Bei einer Länge von 188, einer Breite von 156 und einer Höhe von 50 Meter faßte es über 80,000 Zuschauer. Sein Bretterboden ruhte auf einem mächtigen Unterbau, der die Behälter der wilden Thiere und die Maschinerien für scenische Veränderungen aller Art enthielt. Die oberste Sitzreihe war durch eine stattliche Säulenhalle eingefast (s. Fig. 293). Auch dieser ungeheure Raum wurde durch prachtvolle Teppiche überdeckt, die an Mastbäumen befestigt wurden. Nach außen öffnen sich die drei unteren Stockwerke, durch Halbfäulen dorischer, ionischer und korinthischer Ordnung gegliedert, mit Bögen, die dem Ganzen bei aller Größe eine lebendige reiche Wirkung verleihen (Fig. 294). Ein viertes Stock-

*) Aufnahmen bei *Desgodetz* und *Canina*. Vgl. *Gailhabaud*, Denkmäler, und *C. Fontana*, L'anfiteatro Flavio. Fol. 1725.